Allgemeine Geschäftsbedingungen ASSA ABLOY Global Solutions GmbH

1. Diese Vertragsbedingungen gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen im Sinne von § 310 Abs. 1 BGB. Soweit zwischen uns und dem Vertragspartner nichts Anderes schriftlich vereinbart wurde, gelten die nachfolgenden Allgemeinen Bedingungen Lieferungen und Leistungen jeder Art, die wir gegenüber unseren Vertragspartnern erbringen. Abweichenden Vereinbarungen und Geschäftsbedingungen des Vertragspartners wird hiermit widersprochen, soweit ihrer Geltung nicht ausdrücklich schriftlich zugestimmt wurde. Eine solche erteilte Zustimmung gilt nur für den Einzelfall und weder für frühere noch für künftige Leistungen. Unsere Bedingungen gelten durch Auftragserteilung oder Annahme von Lieferungen bzw. Teillieferungen seitens der Vertragspartner als anerkannt. Sie gelten auch für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen, ohne dass einer erneuten ausdrücklichen Vereinbarung bedarf.
2. Die Gültigkeit von uns erstellter Kostenvoranschläge beträgt, sofern nicht anders vereinbart 60 Tage ab Datum der Ausstellung. Hierbei handelt es sich um einen unverbindlichen Kostenvorschlag im Sinne von § 649 BGB, dem eine fachmännische Schätzung der voraussichtlich entstehenden Kosten zu Grunde liegt. Der Kostenvoranschlag kann für beide Vertragsparteien Geschäftsgrundlage eines späteren Vertrages sein, führt jedoch ohne weiteres nicht zum Abschluss eines Vertrages mit uns. Bei einer wesentlichen Überschreitung der voraussichtlich veranschlagten Kosten in Höhe von 20 %, erfolgt gegenüber dem Auftraggeber eine Anzeige durch uns.
3. Kommt es auf Basis eines vorherigen Kostenvorschlages zu einem Auftrag durch den Auftraggeber, ist dieser als Angebot im Sinne von § 145 BGB zu werten und kann durch uns innerhalb von 3 Wochen angenommen werden. Die Annahme durch uns erfolgt durch schriftliche Auftragsbestätigung. Auch in jedem anderen Fall kommt erst durch die schriftliche Auftragsbestätigung ein wirksamer Vertrag mit der ASSA ABLOY Global Solutions GmbH zustande.
4. Alle Preise verstehen sich in EURO (€) zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer und Transportkosten.
 - 4.1. Für den Fall, dass nach Vertragsschluss die vom Auftragnehmer zu zahlenden Netto- Einkaufspreise für die vertragsgegenständlichen Materialien (insbesondere Elektronik, Edelstahl/Stahl) zum Zeitpunkt ihrer Lieferung um mehr als 5 % steigen oder fallen sollten, hat jede Partei das Recht, eine Anpassung der vertraglich vereinbarten Preise für die betroffenen vertragsgegenständlichen Materialien an die aktuellen Lieferpreise herbeizuführen. Mit dem Anpassungsbegehren wird die sich hierauf berufende Partei prüfbare Aufzeichnungen über die Verwendung der Stoffe vorlegen, welchen sich die konkreten Mehr- oder Minderaufwendungen unter Bezug auf die Entwicklung des Erzeugerpreises des statistischen Bundesamtes zum Zeitpunkt der Lieferung entnehmen lassen.
 - 4.2. Der Auftragnehmer legt in seinem Angebot den jeweiligen Marktpreis der verwendeten Produkte als Nettopreis fest. Der Preis zum Zeitpunkt der Lieferung der Materialien wird ermittelt aus dem vorgegebenen Marktpreis des Produktes bei Vertragsschluss multipliziert mit dem Quotienten der Preisindizes der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (GP) des Statistischen Bundesamtes vom Tag der Lieferung und dem Tag des Angebotsübersendung durch den Auftragnehmer.
 - 4.3. Mehr- oder Minderaufwendungen werden jeweils gesondert für die betroffenen Materialien aus der Differenz des unter Ziff. 5.1. errechneten Preises und dem vom Auftragnehmer bei Angebotsübersendung angegebenen Marktpreises.
5. Nach Überprüfung und Bestätigung der Verfügbarkeit, beträgt die Lieferzeit ca. 12 Wochen. Der Beginn der angegebenen Lieferzeit erfolgt nach schriftlicher Auftragserteilung und Vorlage ALLER für die Lieferung und den Einbau notwendigen Angaben zu Türen und Zargen (vermasste Querschnittzeichnungen), Schlagrichtung, Oberflächenausführung und Design der Schlösser bzw. Safes etc. Kommt der Auftraggeber in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Sofern die vorstehenden Voraussetzungen vorliegen, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Ware in dem Zeitpunkt auf den Auftraggeber über, in dem dieser im Annahme- oder Schuldnerverzug ist.
6. Unterkunft und Verpflegung für unsere Monteure und Techniker werden während der Installationen und des Trainings durch den Auftraggeber ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. Bei unserer Kalkulation haben wir zu Grunde gelegt, dass die Installation an einem Stück durchgeführt werden kann. Kommt es hier zu Unterbrechungen und/oder Verzögerungen, die nicht von uns zu vertreten sind, werden wir die sich hieraus ergebenden Mehrkosten zusätzlich berechnen.
7. Der genaue Liefer-/ Installationstermin wird nach Abstimmung mit dem Auftraggeber schnellstmöglich schriftlich bestätigt. Zusätzlich anfallende Kosten (z.B. zusätzliche An/Abreise Montageteam) aufgrund bauseitiger Verzögerungen (wie fehlende oder nicht installierte Türen), die nicht durch uns zu verantworten sind, werden separat in Rechnung gestellt. Sollte ein bereits schriftlich bestätigter Termin vom Auftraggeber bis zu 5 Tage vor dem Termin abgesagt oder verschoben werden ohne dass es zu einer Kündigung des Vertrages kommt, behalten wir uns vor, eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 2 % der Auftragssumme dem Auftraggeber in Rechnung zu stellen. Dem Auftraggeber bleibt vorbehalten, nachzuweisen, dass die entstanden Mehrkosten nicht erforderlich oder wesentlich geringer waren.

- Ein etwaiger Vergütungsüberschuss wird in Rahmen der Schlussrechnung verrechnet.
8. Der Auftraggeber stellt bei Bedarf einen abschließbaren Lagerraum zur Einlagerung des Materials für die Dauer der Installation zur Verfügung.
 9. Bei Installationsbeginn sollte der Bau besenrein und der Teppichboden zumindest in den Zimmern gelegt sein. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass Defekte an Schloss-, Safe- und Systemkomponenten, die durch Verschmutzung durch Baustaub hervorgerufen werden, von uns nicht zu verantworten sind.
 10. Die Installation/Montage muss, sofern nicht von uns durchgeführt, durch fachkundiges Personal erfolgen. Bei Endmontage durch den Auftraggeber oder einen vom Auftraggeber beauftragten Subunternehmer sind wir auch bei späteren, evtl. auftretenden Funktionsstörungen nicht verantwortlich zu machen, es sei denn, der Auftraggeber weist nach, dass die Funktionsstörung nicht auf den Einbau zurückzuführen ist.
 11. Die Zeiten für Schulungen und Inbetriebnahme beruhen auf Erfahrungswerten und können abweichen. Daher erfolgt die Abrechnung der Dienstleistung auf Basis des vom Vertragspartner unterschriebenen Protokolls (Workorder).
 12. Unsere Zahlungsbedingungen im Projektbereich lauten wie folgt (vorbehaltlich entsprechender Bonität): 30% der Auftragssumme bei Auftragserteilung. Weitere Berechnungen erfolgen nach Lieferung bzw. Leistungsstand. Zahlungsziel: 14 Tage rein netto
 13. Unsere Zahlungsbedingungen bei Systemerweiterungen/ Ersatzteilen/ Zubehör ab einem Wert von 2.500,00 € lauten wie folgt:
 - a) 20% bei Auftragserteilung
 - b) 80% nach Lieferung bzw. LeistungsstandZahlungsziel: 14 Tage rein netto
 14. In allen übrigen Fällen sind unsere Rechnungen ohne Abzug zu den vereinbarten Zahlungszielen fällig. Die Zahlung hat ausschließlich auf das von uns genannte Konto zu erfolgen. Ist kein Zahlungsziel vereinbart, sind sie sofort zur Zahlung fällig. Es gelten die gesetzlichen Verzugsregelungen, die Geltendmachung eines darüber hinaus gehenden Verzugschadens bleibt ausdrücklich vorbehalten. Für auf Kundenwunsch nachträglich veranlasste Änderungen von Rechnungsadressen, Mehrwertsteuerausweisungen für Bauleister nach §48b Abs. 1 EStG oder sonstigen projektbezogenen Kundenstammdaten erheben wir ein pauschales Leistungsentgelt von jeweils 100,00 €.
 15. Die gelieferten Waren bleiben bis zu Ihrer vollständigen Zahlung unser Eigentum. Dies gilt auch für alle zukünftigen Lieferungen, auch wenn wir uns nicht stets ausdrücklich hierauf berufen. Der Auftraggeber ist verpflichtet, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, die Kaufsache pfleglich zu behandeln. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Waren zu verpfänden, zur Sicherheit zu übereignen oder sonstige, das Eigentum gefährdende Verfügungen zu treffen. Der Kunde ist verpflichtet, uns von allen Zugriffen Dritter auf die dem Eigentumsvorbehalt unterliegenden Waren (Vorbehaltsware), insbesondere von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen oder sonstigen Beschlagnahmen, und von allen an der Vorbehaltsware eingetretenen Schäden unverzüglich zu unterrichten. Unsere Systeme werden mit einer zeitlich limitierten Software-Lizenz ausgeliefert. Ein Anspruch auf eine zeitlich unlimitierte Software-Lizenz entsteht erst nach vollständiger Bezahlung.
 16. Die Gewährleistungsfrist unserer Lieferungen und Leistungen beträgt 12 Monate ab Gefahrenübergang. Eine Gewährleistung für gebrauchte oder aufgrund bekannter Mängel im Preis reduzierter Artikel wird ausdrücklich ausgeschlossen. Garantien können durch Abschluss eines Servicevertrages auf Wunsch angeboten werden. Gewährleistungsrechte des Auftraggebers setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist. Sollte trotz jeglicher Sorgfalt die gelieferte Ware einen Mangel aufweisen, werden wir bei fristgerechter Mängelrüge nach unserer Wahl nachbessern oder Ersatzware liefern. In jedem Fall ist uns vor der Geltendmachung von Rückgriffsansprüchen, die Gelegenheit zur Nachbesserung zu gewähren.
 17. Wir haften nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind; insbesondere haften wir nicht für entgangen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Bestellers. Sofern die die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, haften wir nach den gesetzlichen Bestimmungen. Dies gilt auch, wenn der Besteller wegen des Fehlens einer zugesicherten Eigenschaft Schadensersatzansprüche wegen Nichterfüllung gemäß §§ 280 Abs. 1, 281, 283 BGB geltend macht. Sofern wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht oder eine „Kardinalpflicht“ (also eine Pflicht, die für die Erreichung des Vertragsziels von eminenter Bedeutung ist) verletzen, ist die Haftung auf den vertragsüblichen Schaden begrenzt; im Übrigen ist sie nach Maßgabe der vorstehenden Regelungen ausgeschlossen. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Ansprüche gemäß § 1,4 Produkthaftungsgesetz. Sofern nicht die Haftungsbeschränkung gemäß § 6 Abs. 6 bei Ansprüchen aus der Produzentenhaftung gemäß § 823 BGB eingreift, ist unsere Haftung auf die Ersatzleistung der Versicherung begrenzt. Soweit diese nicht oder nicht vollständig eintritt, sind wir bis zur Höhe der Deckungssumme zur Haftung verpflichtet.
 18. Soweit unsere Haftung nach den vorstehenden Regelungen ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen
 19. Falls nicht anders angegeben, ist die Lieferung unserer Produkte in Standardausführung angeboten. Andere Oberflächenausführungen, Türdrücker sowie sonstiges Zubehör sind optional lieferbar.
 20. Wir sind berechtigt, für alle Leistungen nach dem Vertrag Unterauftragnehmer einzusetzen; unsere Haftung auf Erfüllung bleibt unberührt.
 21. Elektronische Produkte nimmt der Hersteller nach der Nutzungszeit gem. dem geltenden ElektroG wieder zurück. Der Kunde ist nicht berechtigt diese Produkte nach der Nutzungszeit an private Personen zu verkaufen, oder zu verschenken.

22. Alle nach dem Vertrag oder diesen Bedingungen abzugebende Erklärungen und Mitteilungen sind nur schriftlich wirksam.
23. Der Kunde ist nicht berechtigt, seine Rechte aus diesem Vertrag, mit Ausnahme von Geldforderungen, abzutreten.
24. Der Vertrag und alle daraus folgenden Rechtsbeziehungen der Vertragsparteien unterliegen deutschem Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
25. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis sowie seine Anbahnung und Abwicklung ist – soweit nicht schriftlich abweichend vereinbart – Wiesbaden
26. Der Kunde wird hiermit darauf hingewiesen, dass wir zum Zwecke der Durchführung dieser Geschäftsbeziehung personenbezogene Daten des Vertragspartners in Übereinstimmung mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen speichern und verarbeiten. Die Einzelheiten ergeben sich aus dem ebenfalls beigefügten Merkblatt „Hinweise zum Datenschutz für Kunden, Interessenten an unseren Produkten sowie Dritten
27. Im Übrigen gelten ergänzend für unsere Leistungen die allgemeinen Lieferbedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie („Grüne Lieferbedingungen“) in der jeweils aktuellen Form.
28. An allen im Zusammenhang mit dem Auftrag überlassenen Unterlagen, behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Diese Unterlagen dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn, wir erteilen hierzu ausdrücklich schriftliche Zustimmung.
29. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die Parteien verpflichten sich, die entstandene Lücke durch eine gesetzlich zulässige Regelung zu ersetzen, die der Erfüllung des Vertragszwecks, im beidseitigen Einvernehmen wirtschaftlich am sinnvollsten dient. (Stand 12/2022)

Hinweise zum Datenschutz für Kunden, Interessenten an unseren Produkten sowie Dritten

1. Im Rahmen unserer Kundenbeziehungen, wie auch im Rahmen der Geschäftsanbahnung müssen wir personenbezogene Daten verarbeiten. Hierfür gelten die nachfolgenden Hinweise:

Für die Datenverarbeitungen in unserem Hause ist verantwortlich die

ASSA ABLOY Global Solutions GmbH
Herr Peter Krause
Borsigstraße 34
65205 Wiesbaden
Telefon: +49 6122 70 330
privacy.de.hospitality@assaabloy.com

Die Kontaktdaten unseres betrieblichen Datenschutzbeauftragten lauten:
SHIELD GmbH
Herr Martin Vogel
Ohrlattweg 5
25497 Prisdorf
info@shield-datenschutz.de

2. Bei den von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten handelt es sich um solche, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden oder anderen Betroffenen erhalten haben. Darüber hinaus verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Werk- und Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Handels- und Vereinsregistern, Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Presse und Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von sonstigen Dritten (z.B. einer Kreditauskunftei) berechtigt übermittelt werden.
3. Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und- Ort, sowie Staatsangehörigkeit), ferner auch die Auftragsdaten (Bestellungen etc.), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (beiderseitige Abwicklung des Auftrages), Bonitätsdaten (Erfüllung der Zahlungsziele), Werbe- und Vertriebsdaten, Dokumentationsdaten (z.B. Schriftverkehr und Gesprächsprotokolle) sowie andere, mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.
4. Die Daten werden bei uns im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) verarbeitet. Wir verarbeiten die Daten zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Artikel 6 (1) b DSGVO, also in unserem Fall insbesondere im Rahmen der Erbringung unserer Werk- und Dienstleistungen beim Verkauf und der Installation unserer Produkte. Hierzu zählen auch vorvertragliche Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen. Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zwecke der Abwicklung des jeweiligen Auftrages, also insbesondere der Festlegung des Umfangs der Bestellung, der Dokumentation der jeweiligen Spezifikationen, der Klärung von Rückfragen und der Anbahnung sowie Abwicklung zukünftiger Aufträge.
5. Bei der Verarbeitung der Personen bezogenen Daten nehmen wir eine Interessenabwägung im Sinne des Artikel 6 (1) f DSGVO vor, wobei wir – soweit erforderlich – ihre Daten auch über die eigentliche Abwicklung des Auftrages hinaus verarbeiten, soweit dieses zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten erforderlich ist. Dieses gilt beispielsweise für die Abfrage bei Auskunftsteilen, um die Bonität zu ermitteln, die Werbung, soweit sie der Nutzung ihrer Daten nicht widersprochen haben, die Optimierung unserer Produkte oder die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche bzw. alternativ die Verteidigung im Rahmen rechtlicher Auseinandersetzungen.
6. Im Falle ihrer Einwilligung zur Verarbeitung von Personen bezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Newsletterversand, Mailings, Abfrage bei einer Auskunftstei) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis ihrer Einwilligung gegeben. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden, wobei dieses auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen gilt, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25.05.2018 uns gegenüber erteilt worden sind. Allerdings gilt der Widerruf einer Einwilligung erst für die Zukunft und hat keine

- Auswirkungen auf die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.
7. Darüber hinaus können wir aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 (1) c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Artikel 6 (1) e DSGVO) verpflichtet sein, personenbezogene Daten zu verarbeiten, beispielsweise auf der Grundlage des Geldwäschegesetzes oder der Steuergesetze.
 8. Auf ihre personenbezogenen Daten haben die Stellen in unserem Unternehmen Zugriff, welche die Daten zur Erfüllung des Vertrages und der gesetzlichen Vorgaben benötigen. Hierbei können auch etwaige, von uns eingesetzte Erfüllungsgehilfen oder sonstige Dienstleister Daten erhalten, wobei diese ebenfalls auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben verpflichtet sind. Bei diesen Dritten handelt es sich insbesondere um Zulieferer, Subunternehmer bei einem Einbau unser Produkte oder sonstige Unternehmen, welche uns bei der Erfüllung unserer Aufgaben unterstützen. Hierbei dürfen wir jedoch Information über unsere Kunden grundsätzlich nur dann weitergeben, wenn dieses nach den gesetzlichen Bestimmungen zulässig ist, der Kunde eingewilligt hat oder wir in sonstiger Weise zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Empfänger dieser Daten können z.B. sein Dienstleister, die wir im Rahmen eines Auftrages heranziehen, Auskunfteien, IT-Unternehmen, Rechtsberater, Steuerberater.
 9. Darüber hinaus können auch solche Stellen Datenempfänger sein, für welche sie uns ausdrücklich ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben oder an die wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.
 10. Daten werden an Stellen in Staaten außerhalb der europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) nur übermittelt, soweit es zur Ausführung Ihres Auftrages erforderlich ist (beispielsweise Bellungen bei Zulieferern im Ausland), es gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Ferner können Daten an Drittstaaten übermittelt werden, wenn dieses in Einzelfällen im Rahmen der IT-Verarbeitung erforderlich ist, wobei dieses unter Einhaltung des europäischen Datenschutzniveaus erfolgt.
 11. Ihre personenbezogenen Daten werden bei uns so lange gespeichert und verarbeitet, wie es im Hinblick auf die sich aus dem Vertrag und dem Gesetz ergebenden Verpflichtungen erforderlich ist, wobei dieses bei längeren Geschäftsbeziehungen auch über mehrere Jahre erfolgen kann.
 12. Die Daten werden allerdings regelmäßig gelöscht, wenn sie nicht mehr für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten erforderlich sind. Ausnahmsweise erfolgt jedoch eine – befristete – Weiterverarbeitung, wenn dieses zur Erfüllung Handels- und steuerlicher Aufbewahrungspflichten erforderlich ist, wie etwa nach Maßgabe des Handelsgesetzbuches oder der Abgabenordnung, wobei die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation 2-10 Jahre betragen. Darüber hinaus erfolgt auch dann eine befristete Weiterverarbeitung der Daten, soweit dieses zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen nach den § 195 ff. des BGB erforderlich ist, wobei diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, die regelmäßige Verjährungsfrist liegt bei drei Jahren.
 13. Sie haben das Recht auf Auskunft nach § 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Das Löschungsrecht und das Auskunftsrecht werden durch §§ 34,35 BDSG eingeschränkt. Ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde ergibt sich aus Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG. Hinsichtlich des Widerrufs Ihrer Einwilligung in die Verarbeitung Personen bezogener Daten – welche jederzeit möglich ist – wird auf die obige Ziffer 3 verwiesen.
 14. Sie sind nicht verpflichtet, Personen bezogene Daten bereitzustellen. Allerdings werden wir ohne diese Personen bezogenen Daten voraussichtlich nicht in der Lage sein, einen Auftrag anzunehmen, diesen durchzuführen und anschließend zu beenden.
 15. Für die Begründung und Durchführung einer Geschäftsbeziehung nutzten wir grundsätzlich keine Vollautomatisierte Entscheidungsfindung im Sinne von Artikel 22 DSGVO. Eine automatisierte Verarbeitung ihrer Daten zum Zwecke des Profiling erfolgt bei uns ebenfalls nicht.

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

1. **Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht**
Sie haben das Recht aus Gründen die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 (1) e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 (1) f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.
Im Falle Ihres Widerspruchs, werden wir Ihre Personen bezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die im Rahmen der Interessenabwägung höher zu gewichten sind, als ihre Interessen, Rechte und Freiheiten und- oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
2. **Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung**
Sofern wir in Einzelfällen ihre Personen bezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; gleiches gilt auch für das Profiling, sofern es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.
Für den Fall, dass Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung widersprechen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

3. Empfänger eines Widerspruchs
Der Widerspruch ist formfrei möglich und kann mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums erfolgen und sollte gerichtet werden an:

ASSA ABLOY Global Solutions GmbH
Herr Peter Krause
Borsigstraße 34
65205 Wiesbaden
Telefon: +49 6122 70 330
privacy.de.hospitality@assaabloy.com